

Allgemeine Patienteninformation für die Schilddrüsen-Privatambulanz

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Sie haben sich hier heute wegen einer Schilddrüsenerkrankung in der Privatambulanz vorgestellt. Es ist sinnvoll, dass Sie etwas über unsere Gepflogenheiten wissen.

Bei der **Erstuntersuchung** erfolgt eine ausführliche Befragung und neben einer körperlichen Untersuchung stets eine Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse und die Bestimmung von verschiedenen Schilddrüsen-Laborwerten (Blutprobe). Auf Ihren Wunsch können bei dieser Gelegenheit auch andere Laborwerte bestimmt werden (z. B. Blutbild, Leberwerte, Cholesterin u. a.). In vielen Fällen ist gerade bei einer Erstuntersuchung auch ein Szintigramm erforderlich. Hierbei handelt es sich um eine bildliche Darstellung der Schilddrüse nach Gabe eines schwach strahlenden radioaktiven Stoffes, um die Aktivität der Schilddrüse oder einzelner Schilddrüsenknoten (szintigraphisch heiße oder kalte Knoten) zu beurteilen.

Bei späteren **Kontrolluntersuchungen** ist ein Szintigramm manchmal erforderlich, öfter auch nicht, immer aber eine Ultraschalluntersuchung und eine Blutabnahme. Wenn Sie sich nicht wiegen lassen wollen, kann darauf verzichtet werden.

Die **Wartezeiten** sind unterschiedlich. Bitte bedenken Sie, dass gelegentlich vor Ihnen sehr schwierige Patienten etwas mehr Zeit benötigen und wir eine „Fließbandarbeit“ auch in Ihrem Interesse vermeiden möchten. Nach Abschluss aller Untersuchungen werden das Krankheitsbild und alle Therapiemöglichkeiten mit Ihnen ausführlich besprochen. Häufig existieren verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, so dass Ihr Wunsch für die weitere Behandlung von Bedeutung ist.

Zusätzlich zu der **mündlichen Aufklärung** erhalten Sie **schriftliche Informationen**, die aber die mündliche Aufklärung nicht ersetzen. Sie dienen dazu, sich in aller Ruhe mit den angesprochenen Punkten später noch einmal zu befassen.

Häufig sind bei Schilddrüsenerkrankungen Behandlungen oder Kontrollen über lange Zeit, oft lebenslang, erforderlich. Es kann also sein, dass Sie immer wieder kommen müssen; entweder in kürzeren oder längeren Zeitabständen (z. B. anfangs alle 1-2 Wochen oder einmalig nach 6 Wochen, dann alle 6 Monate oder 1x pro Jahr, ggf. auch beim Hausarzt).

Hierbei ist Folgendes zu berücksichtigen:

Bei normaler telefonischer **Anmeldung** in meinem Vorzimmer erfolgt eine Terminvergabe zu einer nicht notfallmäßigen Kontrolluntersuchung meist mit einer Wartezeit von 3-5 Wochen. Bitte melden Sie sich also **frühzeitig** zur Kontrolluntersuchung an.

Bei **Notfällen** oder dringenden Kontrolluntersuchungen innerhalb bestimmter Zeiträume weisen Sie bitte meine Sekretärin darauf hin, dass Sie einen schnellen oder früheren Termin benötigen. Einen schnellen Notfall-Termin erhalten Sie **immer sofort**. Es ist wichtig, dass die von mir empfohlenen Kontrollintervalle eingehalten werden. So kann es z. B. bei einer Behandlung mit Thyreostatika (schilddrüsenhemmende Substanzen) zu einer Unterfunktion und Beschwerden kommen, wenn eine nach 1 Woche vorgesehene Kontrolle erst nach 2 oder 3 Wochen erfolgt.

Meist werde ich alle **Untersuchungen selbst** vornehmen. In Ferienzeiten oder bei Kongressen oder sonstigen kurzfristigen Verhinderungen werde ich von einem Oberarzt vertreten, der Sie ebenso kompetent berät und behandelt.

Zu allen Untersuchungen bringen Sie bitte Ihre **Medikamente** (bzw. Beipackzettel) mit, auch Nicht-Schilddrüsen-Medikamente. Hierzu gehören auch Multivitamin-Präparate und Nahrungsergänzungsmittel, da diese Iod enthalten können.

Sollten zwischenzeitlich Schilddrüsenkontrollen auswärts vorgenommen worden sein, bringen Sie die Ergebnisse bitte mit.

Nach jeder Untersuchung wird ein **Befundbericht** erstellt. Dieser geht auf jeden Fall immer an Sie, den Patienten. Sie bestimmen, ob dieser Brief zusätzlich an weitere Ärzte, Hausarzt und Fachärzte, gesandt wird. Die Schilddrüsenwerte liegen 1-2 Tage nach der Untersuchung vor, bei dringenden Konsequenzen werden Sie telefonisch unterrichtet. Ansonsten erreicht Sie der schriftliche Befundbericht etwa 4-6 Tage nach der Untersuchung.

In diesem Befundbericht wird schriftlich am Ende des Briefes empfohlen, wie in Zukunft vorgegangen werden soll und wann Sie kontrolliert werden sollen. Dieses ist die endgültige maßgebliche Empfehlung, unabhängig davon, was vorläufig (vor Kenntnis der Laborwerte) im Gespräch während der Untersuchung von mir geäußert wurde.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, eine meiner Sekretärinnen oder mich selbst zu fragen, ggf. telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. med. H. Schicha

P.S. Diese Information gilt auch für die Privat-Schilddrüsen-Sprechstunde/MVZ/Schicha Informationen zu Schilddrüsenerkrankungen auf www.cms.uk-koeln.de/nuklearmedizin